

PRESSEMITTEILUNG

Mythos Alraune

In „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ werden Alraunen von Harrys Klasse im Kräuterkundeunterricht umgepflanzt. Diese Pflanzen sind die wichtigste Zutat für einen dringend benötigten Wiederbelebungstrank.

Wiederbelebt wird nun auch Hanns-Heinz Ewers' 1911 entstandener phantastischer Roman „Alraune“ für ein neues Theaterstück, das im Oktober im Kleinen Theater am Südwestkorso zur Uraufführung kommt.

Die geplante Bühnenbearbeitung von James Lyons versucht den Bogen vom damaligen Roman zu den heutigen „Objekten der Begierde“ zu spannen. Im Stil eines Stummfilms wird eine moderne Version des Mythos erzählt. Die heutige Alraune ist darin eine Art „Home Entertainment Center“, das man nach eigenen persönlichen Bedürfnissen „benutzerdefiniert“ programmieren kann. Man kann mit ihr chatten, Rollen spielen, dichten, oder Karaoke singen – und noch vieles mehr. Sie ist quasi „ein Computer in Menschengestalt, der keine Wünsche offen lässt“ – so die Hersteller-Garantie. Doch wenn sie nicht mehr dem Bediener gehorchen will, nimmt das Drama wieder seinen schicksalhaften Lauf. Ein hintergründiger, unterhaltsamer Blick auf unsere schöne, neue virtuelle Welt.

Kartentelefon: 821 20 21
Preis: 15/20 EURO

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Dagmar Mammitzsch

Für weitere Informationen erreichen sie mich unter
Telefon 821 20 21
E-mail presse@kleines-theater.de